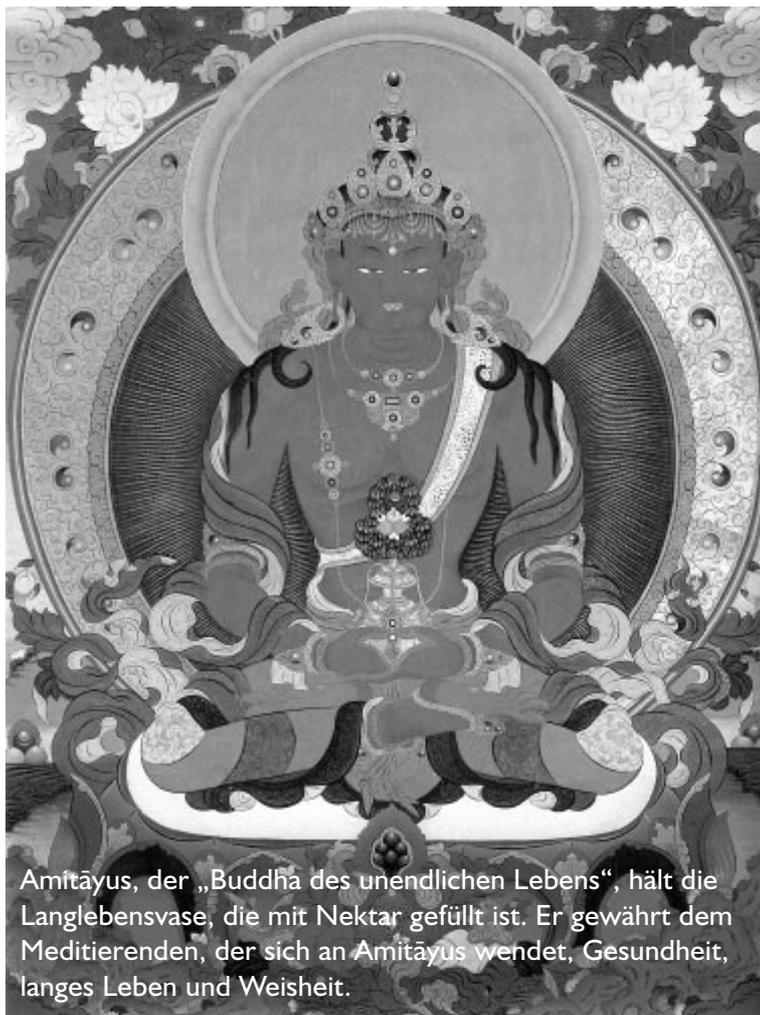


འཇུག་མེད་གྲུབ་པའི་དབྱངས་སྒྲུབ།

Der melodische Gesang, der Unsterblichkeit verleiht

Ein Langlebensgebet für Seine Heiligkeit den 14. Dalai Lama



Amitāyus, der „Buddha des unendlichen Lebens“, hält die Langlebensvase, die mit Nektar gefüllt ist. Er gewährt dem Meditierenden, der sich an Amitāyus wendet, Gesundheit, langes Leben und Weisheit.

Am 6. Juli feiert Seine Heiligkeit seinen 60. Geburtstag. Das 61. Lebensjahr gilt nach tibetischer Astrologie als eines der schwierigen Jahre im Leben. Das Private Office Seiner Heiligkeit bittet seine Schüler und Freunde um Gebete und Wünsche für ein langes, glückliches Leben. Außer diesem Langlebensgebet bittet der Privatsekretär um Rezitation des Tara-Lobpreises, des Mantras *Om mani padme hūm* und des Namensmantras von Guru Padmasambhava. Auch ist es gut, besonders in diesem Jahr möglichst viel Heilsames zu praktizieren wie das Retten von Lebewesen und den Verzicht auf Fleischverzehr.

Versammlung der gütigen direkten Meister und Meister der Überlieferung; ihr seid die vollständigen drei Geheimnisse der unzähligen Sieger, die im Tanz von magischen Formen den zu zählenden Schülern in jeder angemessenen Weise erscheinen; ihr seid das wunscherfüllende Juwel, Quelle des Heilsamen und der Vortrefflichkeiten im Samsāra und Nirvāṇa:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben

verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

All ihr Scharen von Gottheiten und Yidams, ihr seid die Weisheit der großen Glückseligkeit, die frei von Partikeln dualer Erscheinung in die Weiten des Himmels der Dharma-Sphäre versenkt ist; ihr erscheint als illusionäre Wolken der unzähligen Maṇḍalas aus Gottheiten und ihrer Umgebung:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des

Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

All ihr unzähligen Buddhas der drei Zeiten, Götter der Götter, im Besitz der zehn Kräfte; als Erscheinung der Heilsaktivität der spontanen und vollendeten Qualitäten der Beendigung und der Verwirklichung offenbart ihr euch beständig im Ozean der Bereiche zum Nutzen der Lebewesen:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

Sammlungen der edlen Lehre der drei Fahrzeuge, Glanz des Heilsamen, vollständig gut, unerschütterlich und unbefleckt, Juwelenschatz, der aus den drei Welten gewiß befreit und vollkommene Reinigung und höchsten Frieden gewährt:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

Vollständige Gemeinschaft der Heiligen, ihr Wisenden und Befreiten; ihr bewegt euch nicht aus der Vajra-Stadt der völligen Befreiung; ihr seid versehen mit höherer Weisheit, welche die höchste Wahrheit unmittelbar erkennt und mit großer Tapferkeit das Räderwerk des Saṃsāra zerstört:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

Versammlung von Helden und Dākinīs der drei Orte; ihr helft den Yogis, den edlen Pfad zu verwirklichen, indem ihr im Paradies von Vajrayoginī, auf den acht großen Friedhöfen und den vierundzwanzig Orten euer hundertfaches Erfreuen an der Erfahrung von Glückseligkeit und Leerheit spielerisch darbietet:

Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

Ozean der Dharma-Beschützer, versehen mit dem Auge der höheren Weisheit; da Vajradhāra den un-

auflösbaren Siegel-Knoten des Gelöbnisses auf eure Haarlocken gesetzt hat, besitzt ihr die geübte Kraft, die Lehre und die Halter der Lehre zu beschützen: Zu euch beten wir inständig und flehentlich: Gewährt eure Segenskraft, damit der Beschützer des Schneelandes, Tenzin Gyatso, ohne daß sein Leben verlischt, hundert Zeitalter fest verweilen möge und seine Zielsetzungen spontan erfüllt werden.

Durch die Kraft solcher vom Herzen kommenden, intensiven und respektvollen Bitten an die höchsten untrügerischen Zufluchten: Erhabener Ngawang Lobsang Tenzin Gyatso – einziger Beschützer meiner selbst und der anderen Wesen im Schneeland, die wir von den unerschöpflichen Schmerzen der Zeit des Niederganges heftig geplagt werden – mögest du beständig und unerschütterlich auf dem Thron der völlig unzerstörbaren Vajra-Essenz für Ozeane von Zeitaltern fest verweilen, ohne daß deine drei Geheimnisse vergehen, abnehmen oder sich wandeln.

Du bist versehen mit der Essenz der Drei Juwelen und nützt allen durch die große Kraft deiner Heilsaktivität. Auf den Schultern deiner mitfühlenden Geisteskraft trägst du die Last der Taten all der unendlich vielen Buddhas. Mögen deine Wünsche Wirklichkeit werden.

Möge das Himmelstor des glücklichen Zeitalters der Vollkommenheit durch diese Kraft geöffnet werden und die Wesen im heilenden Frühling dauerhaft Befreiung finden. Mögen sich die Glückssymbole auf den Gipfeln von Saṃsāra und Nirvāṇa vermehren, und möge sich die Lehre des Überwinders zu allen Zeiten und an allen Orten weit verbreiten

Padmapāni! Möge der Nektarstrom deines Segens für immer als Geisteskraft in mir und anderen heranreifen. Mögen wir den Ozean der erhabensten Schulungen des All-Guten vollenden, indem wir dich durch die Opfergaben höchst erfreuen, die wir erwerben, indem wir deinem Rat folgen.

Durch die Segenskraft der siegreichen Buddhas und ihrer wunderbaren Kinder, der Bodhisattvas, durch die Wahrheit des unfehlbaren abhängigen Entstehens und durch die Kraft meiner reinen altruistischen Geisteshaltung mögen alle Zielsetzungen dieses Gebetes schnell und ohne Mühen verwirklicht werden.

Aus dem Tibetischen übertragen von Gelong Dschampa Dönsang (Jürgen Manshardt). Erhältlich in der Dharma Edition mit tibetischem Originaltext.